

FROHE OSTERN

Frohe Ostern und frühlingshafte Feiertage! Max (Foto) hat sich darauf vorbereitet mit einer Ostergeschichte für die ganze Familie. Diese und viel mehr gibt es in der Bibliothek im Kornhaus, wie auch viele bunte Osterkörbchen, gebastelt von den Mitarbeitern der Bibi und gefüllt vom Förderverein des Hauses. Gesucht werden können sie am Sonnabend, 12. April, von 10 bis 13 Uhr. Dann warten auch Oster-Rätsel, Osterbasteln, Spiele zum RumEiern und eine Osterhasenjagd auf die Besucher ... Also auf ins Kornhaus! Schon Anfang April wird dorthin zur Nacht der Bibliotheken eingeladen – mehr dazu auf Seite 8 dieses Stadtblattes. Foto: PS
www.bibliothek-freiberg.de



Kurz notiert

Stadtratssitzung am 10. April geplant

Die nächste Stadtratssitzung ist voraussichtlich am 10. April. Die Entscheidung war bis zum Redaktionsschluss noch nicht gefallen. Bitte die amtliche Bekanntmachung unter www.freiberg.de beachten. Hier werden alle öffentlichen Sitzungen der Verwaltung spätestens sieben Tage vorher bekanntgemacht.

Neun Freiburger älter als 100 Jahre

Käthe Scheffrahn ist die älteste Einwohnerin Freibergs: Ende Februar konnte Oberbürgermeister Sven Krüger ihr zum 105. Geburtstag gratulieren. Die gebürtige Halsbrückerin lebt in den Seniorenheimen Freiberg. Sie hat selbst viele Jahre in der Pflege gearbeitet, zuvor war sie Näherin im Wäschetrieb Vettermann in Freiberg.

Acht weitere Freiburger sind bereits über 100 Jahre alt, darunter ein Mann. Vor zehn Jahren lebten 15 Einwohner in Freiberg, die 100 Jahre oder älter waren. 2005 waren es 14 Bürger, die auch aus den Ortsteilen Kleinwaltersdorf, Halsbach und Zug stammten. „Ich merke, Freiberg ist eine wunderbare Stadt, um alt zu werden“, freut sich Krüger. „Wir schaffen Raum zum Beisammensein, Orte der Begegnung und Hilfestellen. Niemand muss (im Alter) allein sein.“



Oberbürgermeister Sven Krüger ließ es sich nicht nehmen, der ältesten Freiburgerin zum 105. Geburtstag persönlich zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch, Käthe Scheffrahn.
Foto: SaS

Einladung

OB Sven Krüger wird verabschiedet

Anmeldung für Teilnahme an öffentlicher Veranstaltung am 28. April notwendig

Mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Freiberg und dem Ablegen seiner Amtskette verabschiedet sich Sven Krüger (Foto) nach rund zehn Jahren als Oberbürgermeister der Stadt Freiberg: am 28. April um 19 Uhr in der Nikolaikirche. Die Veranstaltung ist öffentlich.



„Ich bin dankbar für jede einzelne Begegnung. Denn es waren vielen Gespräche, die Zusammenarbeit und das Vertrauen, das mir die Freiburger und Freiburgerinnen entgegengebracht haben und das meine Zeit als Stadtoberhaupt so besonders machte“, erklärt Sven Krüger.

„Stolz blicke ich auf das zurück, was wir in den letzten Jahren für unsere Stadt erreicht haben, sei es die Sanierung aller Kitas und Schulen, die Eröffnung des Stadtarchives im Herderhaus sowie der Kauf und die begon-

nene Sanierung des Bahnhofs – Erinnerungen, die ich mitnehmen werde und die mich stets mit Freiberg verbinden.“

Ab Mai widmet sich Sven Krüger nach 16 Jahren Stadtverwaltung Freiberg und davon fast zehn Jahren als Oberbürgermeister neuen Herausforderungen als Landrat des Landkreises Mittelsachsen. Anfang des Jahres hat er sich bereits im ersten Wahlgang gegen seine Mitbewerber durchgesetzt.

Anmeldung bis 14. April unter www.freiberg.de/verabschiedung.

Aufruf: Anpacken für ein sauberes Freiberg

Frühjahrsputz am 5. April – Gemeinsame Aktion von Agenda e.V. und Stadt Freiberg

Gemeinsam anpacken für eine saubere Stadt: Bereits zum 20. Mal wird Anfang April zum Frühjahrsputz in Freiberg aufgerufen: am Sonnabend, 5. April ab 10 Uhr.

Damit die Silberstadt „geputzt“ und glänzend ins Frühjahr starten kann, ruft die Stadt Freiberg gemeinsam mit dem Freiburger Agenda 21-Verein auf, die Ärmel hochzukrempeln und dem Müll zu Leibe zu rücken. Dass das in Freiberg bestens funktioniert, haben die Einwohner vielfach bewiesen. „Freiberg ist ohnehin eine saubere Stadt, das höre ich von Gästen Freibergs immer wieder“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger. „Dennoch gibt es immer wieder Ecken in unserer Stadt, die ihr nicht gut zu Gesicht stehen.“ Das Stadtoberhaupt denkt dabei an wild abgelagerten Müll, liegengelassene Hinterlassenschaften von Hunden oder auch unachtsam geworfenen Müll.

Freiberg frühlingsfein zu machen, dafür kann jeder mit zupacken: zur gemeinsamen Aktion ebenso wie vor der eigenen Haustür,



Anmeldung unter: buero@freibergeragenda21.de



im Park, auf dem Spielplatz oder rund ums Vereinsgelände. Kostenlos Abfallsäcke und

Handschuhe stellt dafür der Agenda 21-Verein zur Verfügung.

Zur gemeinsamen Sammelaktion am 5. April soll rund um die Eherne Schlange Hand angelegt werden. Treffpunkt dafür ist 10 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz. Der eingesammelte Müll wird vom Tiefbauamt der Stadt Freiberg abgeholt und entsorgt.

„Die Idee für die Aktion an der Ehernen Schlange kam von einer Bürgerin“, berichtet Christian Mädler. Der Mitorganisator der Sammelaktion vom Agenda 21 e.V. weiß auch, dass bereits viele Freiburger Organisationen ihre Unterstützung zugesagt haben. „Es packen die AG Umwelt, die Montessorischule, Kirchgemeinden und Pfadfinder kräftig mit an. Gerne können weitere Gruppen mit ihren Aktivitäten mitmachen.“ Es wird gebeten, sich vorab bei der Freiburger Agenda 21 zu melden.

Christian Mädler
Freiberger Agenda 21 e.V.
Tel.: 03731 / 202 332
Mail: christian@freibergeragenda21.de

Amtsblatt & Stadtblatt als E-Mail-Abo

Das Elektronische Amtsblatt (amtliche Bekanntmachungen) und das Stadtblatt können als E-Mail zugestellt werden.

Anmeldung:
www.freiberg.de >> Stadt & Bürger >> Aktuelles >> Amtsblatt

Geburten im Februar

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

16 Geburten kleiner Freiburger gab es im Februar*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben zehn Mädchen und sechs Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Anna, Haylie, Hëna, Kaya Johanna, Kiki Leandra, Liselotte

Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Leonore Christiane, Luana Ada, Paula, Thalea, Ylvie

Anil, Anton Julius, Dave Mario, Ede, Lio, Niels

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im April

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Andreas Meyer
Frank Naumann
Jürgen Schiebler
Monika Teichert
Rita Müller
Karin Arnold
Dr. Helmuth Albrecht
Peter Lammel
Monika Baldauf
Christian Wobus
Felicitas Helfricht
Frank Stenzel
Burgunda Uhlmann
Steffi Standke
Dietmar Schmiedgen
Dorethea Wobus
Margitta Richter
Joachim Vorpahl
Rita Reiß
Petra Walther
Lothar Widder
Berthold Schaaf
Gunter Viertel
Gerlinde Zybelle
Margit Gammisch
Reinhild Werschy
Alexandra Fritzsche-Korb
Carmen Kandler
Gudrun Sohr
Dr. Günter Lippmann
Ursula Querner
Dietmar Schonert
Gerdi Wloka
Peter Zimmer

den 75-Jährigen

Theodor Wödl
Helmut Richter
Maria-Gabriele Lippmann
Gottfried Bräuer
Holger Dienel

Barbara Kowar
Horst Piasta
Regina Queck
Andreas Strahl
Hans-Joachim Hertel
Silvia Schreiber
Brigitte Riedel
Brigitte Gelbke
Hubert Hodel
Elke Kubsch
Nikolaj Kolesnik
Anita Niedner
Klaus Franke
Gisela Hänig
Christine Richter
Christine Schulze
Holger Geipel
Ursula Erler
Adda Lehmann-Seidel
Günter Schulze
Michael Kreher
Heidelinde Schmieder
Rita Haink
Erwin Leibelt
Peter Feiler
Marion Grafe
Wolfgang Ulbrich
Gerd Jähmig
Sonja Schöffner
Elke Wolf
Regina Neuber
Roswitha Zirra
Rosemarie Dahle
Hans Beyer

den 80-Jährigen

Hans-Jürgen Müller
Christa Henseleit
Manfred Heinzel
Gerlinde Hegenberg
Klaus Jahn
Renate Jehmlich

Dr. Lutz Kolberg
Peter Neubert
Gerd Schreiter
Monika Beyer
Helga Eilenberger
Margitta Groh
Heinz Weißgärber
Gerhard Grau
Anita Schmidt
Dieter Schramke
Ursula Barthel
Karin Braunschmidt
Siegfried Drotziger
Bernd Messerschmidt
Christina Pöge
Siegfried Reich

den 85-Jährigen

Gerlinde Wudenka
Renate Spengler
Ekkehard Schreiber
Annelore Völkner
Regina Daum
Dr. Helge Schreiber
Dr. Wolfgang Naundorf
Dieter Ueberschär
Emil Adolf
Günter Blankenberg
Lothar Hertwig
Rosemarie Krause
Annemarie Grimmer
Susanne Stand
Peter Bianchin
Brigitte Leonhardt
Helga Beier
Gottfried Mühlberg

den 90-Jährigen

Brigitta Keller
Manfred Winter
Peter Richter
Dr. Ewald Oehme
Wolfgang Fischer

Wolfgang Butze
Edeltraut Sommer
Evelin Pötzsch
Günter Haubold
Waltraude Hoyer

den 95-Jährigen

Erika Adlung

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Hildegard und Peter Hoyer
Gerlinde und Heiner Lange
Monika und Gunter Müller
Sabine und Michael Thomas
Gabriele und Joachim Engler
Hildegard und Jochen Winkler
Rita und Dieter Müller
Ulla und Claus Klose

Diamantene Hochzeit

Gisela und Klaus Dassow
Heidrun und Günter Gissendorf
Heidrun und Siegfried Engel
Erika und Gottfried Köhler
Brigitta und Lutz Bohn
Ilse und Horst Duhn
Gudrun und Peter Wolf
Renate und Wolfgang Sandig
Ingrid und Dieter Eichhorn
Birgit und Klaus Säbsch
Edith und Rainer Horn

Eiserne Hochzeit

Erika und Dr. Helfried Dombrowe
Sieglinde und Rudolf Steinert
Adelheid und Helmut Eisenbrandt
Helga und Reiner Hofmann

Gnadenhochzeit

Brigitte und Gerhard Sontowski

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

8. Sitzung am Donnerstag, 03.04.2025*, um 16.00 Uhr im Ratssaal, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|--|--|--|
| <p>01. Information durch den Oberbürgermeister</p> <p>02. Fragestunde für Einwohner</p> <p>03. Beschluss des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg</p> <p>04. Vergabeentscheid für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg, für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie für die Folgejahre 2025, 2026, 2027 und 2028</p> <p>05. Beschluss zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 2-40/2023 zur Einziehung eines Teilabschnittes der Straße „Münzbachtal (Nebenwege)“ auf dem Flurstück 4164/2 und einer Teilfläche der Straße „Münzbachtal“ auf dem Flurstück 4271/1 sowie Beschluss zum Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltslosen Zeit und zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Abriss des Brückenbauwerks C6 und Errichtung einer Behelfsbrücke</p> <p>06. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr.6-34/2023 vom 26.01.2023 des Stadtrates zur Aufnahme des grundhaften Ausbaus der Ziegelgasse in das</p> | <p>mittelfristige Investitionsprogramm der Stadt Freiberg für das Jahr 2026 und Beschluss zur Neuaufnahme des grundhaften Ausbaus der Ziegelgasse in das mittelfristige Investitionsprogramm der Stadt Freiberg für das Jahr 2030</p> <p>07. Beschluss über die Erweiterung des Zentralfriedhofs</p> <p>08. Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Freiberg und der Gemeinde Halsbrücke über die dauerhafte Übertragung der Aufgaben der Schiedsstelle Halsbrücke auf die Schiedsstelle Freiberg</p> <p>09. Beschluss zu den prognostisch ermittelten Besucherzahlen für die jeweils anlassgebende Veranstaltung als Grundlage für den besonderen Anlass nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG und Beschluss über den Erlass der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen in den Jahren 2025 bis 2029 (RV SächsLadÖffG 2025-2029)</p> <p>10. Beschluss zur Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Halsbrücke zur Bewirtschaftung des Gewerbegebietes „Schwarze Kiefern“</p> | <p>11. Beschluss zur Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beschließenden und beratenden Ausschüsse</p> <p>12. Wahl eines neuen Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiburger Mulde)</p> <p>13. Wahl eines neuen Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost</p> <p>14. Beschluss zur Ersetzung von Aufsichtsratsmandaten kommunaler Beteiligungen</p> <p>15. Sonstiges</p> |
|--|--|--|

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

** Die nächste Stadtratssitzung ist voraussichtlich am 10. April. Die Entscheidung war bis zum Redaktionsschluss noch nicht gefallen. Bitte die amtliche Bekanntmachung unter www.freiberg.de beachten.*

Auf einen Blick: Termine im April

Stadtrat	3. April
Bildungs- u. Sozialausschuss	7. April
Ortschaftsrat Halsbach	8. April
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	9. April
Ortschaftsrat Zug	9. April
Kulturausschuss	10. April
Sportbeirat	15. April
Verwaltungs- und Finanzausschuss	-
Ältestenrat	-
Bau- und Betriebsausschuss	-
Behinderten- und Seniorenbeirat	-
Ausschuss für Haushalt und strategische Finanzplanung	-
Einwohnerversammlung	-
Kinderparlament	-

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Das nächste Stadtblatt
erscheint am
25. April 2025

Ortschaftsrat Halsbach

8. Sitzung am Dienstag, 08.04.2025, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|---|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Fragestunde für Einwohner</p> <p>04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>05. Protokollbestätigung</p> | <p>06. Beschluss zur Bezuschussung des 10. Sommerfestes 2025</p> <p>07. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin</p> |
|--|---|

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

8. Sitzung am Mittwoch, 09.04.2025, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Lars Eppendorfer,
Ortsvorsteher</p> |
|---|--|

Ortschaftsrat Zug

8. Sitzung am Mittwoch, 09.04.2025, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Beschluss über die Aufstellung des Verkehrszeichens 274-30 (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) auf der Haldenstraße im Stadtteil Zug</p> <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> | <p>05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>06. Protokollbestätigung</p> <p>07. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Steve Ittershagen,
Ortsvorsteher</p> |
|---|---|

Ortszentrum Zug im Fokus

Nächste Einwohnerversammlung voraussichtlich im Herbst

Auf großes Interesse ist die jüngste Einwohnerversammlung gestoßen. Mehr als 30 Freiburger waren dazu am 18. März ins Fachschulzentrum Zug gekommen. Zur Einwohnerversammlung im Herbst vergangenen Jahres waren es gerade mal fünf Bürger gewesen.

Bevor an diesem Info-Abend die Verwaltung über Bauvorhaben des laufenden Jahres berichtete, war zu einer Baustellenbesichtigung eingeladen worden: in das Ortszentrum Zug. In der ehemaligen Schule sollen künftig neben der Feuerwehr und einer Außenstelle der Stadtbibliothek auch die Ortsvereine ihr Domizil finden. Der Neubau für die Feuerwehr steht bereits: Die neue Fahrzeughalle konnten die Gäste ebenso bestaunen wie das entkernte alte Schulgebäude. Hier soll nun der Innenausbau beginnen.

Zur anschließenden Einwohnerversammlung haben Oberbürgermeister Sven Krüger

und Mitarbeiter der Verwaltung u.a. zu Baumaßnahmen in der Stadt informiert. So gab es Auskünfte zu aktuellen Sachständen sowie einen Ausblick auf Veranstaltungen in und um Freiberg im Kulturhauptstadtjahr.

Auch die Fragestunde für Einwohner wurde rege genutzt: Besonders der Straßenbau interessierte die Bürger.

Die Einwohnerversammlung ist definiert über die Hauptsatzung der Stadt Freiberg. Danach ist vorgesehen, dass allgemein bedeutsame städtische Angelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung abräumen. Die nächste Einwohnerversammlung soll voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Alle Infos zu Einwohnerversammlungen und die Powerpointpräsentationen dieses Abends unter www.freiberg.de/einwohnerversammlung

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf www.freiberg.de/amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Zertifikat für Info



Erster Anlauf vieler Gäste: die Tourist-Information am Schloßplatz. Foto: A. Ksienzyk

Freiberg erkunden und Gutes tun

So sieht verantwortungsvoller Tourismus aus: Das Erzgebirge und damit auch Freiberg haben das Zertifikat erhalten, das sie jetzt offiziell als „nachhaltiges Reiseziel“ anerkennt. Das bedeutet, dass hier die Umwelt geschützt wird und die Menschen vor Ort fair behandelt werden. Die Tourist-Information Freiberg hat den Zertifizierungsprozess als Partner des Tourismusverbandes Erzgebirge begleitet. Wichtig sind Regionalität, nachhaltige Mobilität und Ressourcenschonung, um Natur und Kultur für kommende Generationen zu bewahren. Der Zertifizierung ging ein umfangreicher Prozess voraus, bei dem umfassende Daten erhoben und Analysen gemacht wurden, u.a. für Energieeffizienz, Abfallvermeidung und Beschaffung.

Doch nicht nur die Zertifizierung der Tourist-Information, sondern auch die Ernennung zum Welterbe verpflichten zum nachhaltigen Handeln: Die Besucher lernen Bergbaugeschichte kennen, erleben zahlreiche Traditionen, genießen die Gegend auf Rad- und Wanderwegen, ohne sie zu zerstören.

Mit über 100.000 Übernachtungen im vergangenen Jahr hat die Silberstadt Freiberg gezeigt, dass nachhaltiges Wachstum und erfolgreiche Tourismusentwicklung Hand in Hand gehen können. 2023 hatte Freiberg erstmals die 100.000er Marke geknackt. 2022 waren es noch 10.000 Übernachtungen weniger.

Oberbürgermeister Sven Krüger ist begeistert, dass die Gästezahlen für Freiberg im sechsstelligen Bereich liegen. „Es ist gut für alle – für unsere Stadt, unsere Händler, unsere Gastronomen und Hoteliers und unsere kulturellen Einrichtungen.“

Freiberg ist ein ideales Ziel für alle, die die Bergbaugeschichte kennenlernen, kulturelle Schätze entdecken und lebendige Bergbautraditionen erleben wollen, u.a. auf dem Silberweg, Freiburger Christmarkt, bei Bergparaden, im Freiburger Dom mit seinen weltberühmten Silbermannorgeln oder der terra mineralia im Schloss Freudenstein. Seit 2019 zählt die Silberstadt, als ein Bestandteil der Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří, zum UNESCO-Welterbe.

Aus dem Stadtrat

Termin für Oberbürgermeister-Wahl steht

7. Stadtratssitzung am 6. März – Nächste Zusammenkunft im April*

Mit dem turnusmäßigen Bericht der Saxonia Standortentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH wurde die jüngste Stadtratssitzung eröffnet. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils standen u.a. Anfragen der Stadträte, Beschlüsse zur Kulturförderung, über den Wahltag für die Oberbürgermeisterwahl 2025, das Nachrücken einer Stadträtin nach dem Tod von Stadtrat Ralf Kreller sowie den Ausbau der Zuger Straße.

Freiberg stärkt Kultur: 600.000 Euro für Vereine

Gelder in Höhe von fast 600.000 Euro für Vereine und kulturelle Projekte hat der Stadtrat bewilligt. Der Beschluss fiel einstimmig aus. Da der neue Haushalt noch nicht beschlossen ist, gibt der Stadtrat das Geld schon jetzt frei, damit Vereine und Einrichtungen planen und ihre Arbeit fortsetzen können.

CDU-Stadträtin Carina Jaster nachgerückt

Carina Jaster (CDU) ist neue Stadträtin in Freiberg. Sie rückt für Stadtrat Ralf Kreller (CDU) nach, der im Januar verstorben ist. Die CDU erreichte bei der Kommunalwahl im Juni letzten Jahres sieben Stadtratsmandate. Mit 510 Stimmen war Carina Jaster Achtplatzierte.

OB-Wahl am 28. September

Der neue Oberbürgermeister der Stadt Freiberg wird am 28. September 2025 gewählt. Das haben die Stadträte einstimmig beschlos-

sen. Sollte ein zweiter Wahlgang notwendig werden, ist dafür der 26. Oktober 2025 vorgesehen. Der amtierende Oberbürgermeister Sven Krüger ist am 26. Januar 2025 als Landrat des Landkreises Mittelsachsen gewählt worden und wird das Amt am 1. Mai 2025 antreten.

Grünes Licht für Straßenbauvorhaben

Grünes Licht haben die Stadträte für den Ausbau der Zuger Straße gegeben und insgesamt rund 3,4 Millionen Euro bereitgestellt. Die Straße wird ab Juni in drei Abschnitten zwischen der Käthe-Kollwitz-Straße und der Brander Straße gebaut.

Eine Mehrheit des Stadtrates hat dem Antrag der AfD-Fraktion zugestimmt und die Planungen für den Straßenausbau geändert: Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Engstellen, die die Geschwindigkeit reduziert hätten, wird die Fahrbahn nun durchgehend sechs Meter breit ausgebaut.

„Diese Variante könnte aber dazu führen, dass Autofahrer die breitere Fahrbahn nutzen, um schneller zu fahren. Sollte dies der Fall sein, müssten wir nachträglich Maßnahmen ergreifen, um die Geschwindigkeit zu drosseln und den Verkehr sicherer zu machen“, erläuterte Martin Seltmann, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen.

In der Käthe-Kollwitz-Straße wird außerdem eine Fußgängerquerung gebaut. Sie hilft, die viel befahrene Straße sicher zu machen.

Der Stadtrat hat dafür 78.000 Euro genehmigt. Der grundhafte Ausbau der Zuger Straße wird das größte Straßenbauprojekt der Stadt in den kommenden drei Jahren.

Für die Infrastruktur Freibergs hat der Stadtrat weitere Mittel freigegeben: 2,6 Millionen Euro für den Ausbau der Dammstraße. Auch für den Ausbau der Himmelfahrtsgasse zwischen Erzwäsche und Abwasserpumpwerk bewilligten sie das Geld, um die Straße zu planen und auszubauen.

Kriegsgräber: Stadt schließt kleine Finanzlücke

Der sowjetische Ehrenfriedhof und der Vertriebenenfriedhof an der Himmelfahrtsgasse werden von der Stadt Freiberg gepflegt. Das Land Sachsen hatte dafür zusätzliche Mittel bereitgestellt, die den Großteil der Kosten von insgesamt 159.665 Euro deckten. Die Gehwege auf dem Vertriebenenfriedhof haben letztlich 2.500 Euro mehr gekostet als geplant. Die Stadträte haben daher einstimmig beschlossen, den geringen Betrag aus einem anderen Straßenprojekt, das weniger kostete, auszugleichen. Damit ist die Sanierung nun vollständig abgeschlossen.

**Die nächste Stadtratssitzung findet im April statt. Die komplette Tagesordnung sowie Tagungsort und -zeit sind in diesem Stadtblatt auf Seite 3 abgedruckt. Die Sitzung ist öffentlich.*

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.02.2025

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 17.02.2025:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Sitzung des Bau- und Betriebsausschuss vom 20.02.2025

Beschluss-Nr. 1/BBA vom 20.02.2025:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, 09599 Freiberg den Zuschlag für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Dammstraße 2. und 3. Bauabschnitt von der Dammstraße Haus-Nr. 21 a/b bis zur Frauensteiner Straße zum Angebotspreis von 715.840,05 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/BBA vom 20.02.2025:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau

der Albert-Einstein-Straße, 2. und 3. Bauabschnitt, in Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma Andreas Adam GmbH Straßen- und Tiefbau Dresdner Straße 77, 09619 Sayda mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 841.983,36 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/BBA vom 20.02.2025:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Straßen in der Stadt Freiberg und in den eingemeindeten Stadtteilen für die Zeit von 03/2025 bis 02/2026 an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Angebotes beläuft sich auf 723.071,35 € für die Vertragslaufzeit von 12 Monaten.

Den Zuschlag erhält die Bietergemeinschaft Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH

Dresdner Straße 27 a, 09599 Freiberg Chemnitzer Verkehrsbau GmbH Dresdner Straße 234, 09131 Chemnitz mit einer jährlichen Auftragssumme in Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

Kurz notiert

Lesung: Von den Risiken einer Kulturhauptstadt

Zu einer augenzwinkernden „Bedienungsanleitung für die Kulturhauptstadt“ wird ins Open-BiB-Foyer des Theaters in der Borngasse 1 eingeladen. Dort wird Kulturhauptstadt-Wegbegleiter Stefan Tschök sein Buch „Was? Chemnitz?! Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird“ vorstellen.

TERMIN: Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kita „Silberzwerge“: Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Kita „Silberzwerge“ Ende April ein: am Dienstag, 29. April, von 14.30 bis 17 Uhr.

Dann will die Kita in der Silberhofstraße zeigen, was sie dem Nachwuchs zu bieten hat und die städtische Einrichtung vorstellen, in der Kinder ab einem Jahr betreut werden können. Schon ab 14.30 Uhr öffnet das Zwergencafé mit einem Kuchenbasar der Vorschüler, bei schönem Wetter im Garten, ansonsten im Kinderrestaurant. Ab 15 Uhr sind alle Gäste eingeladen zu Hausführungen, bei denen alle Räume und deren Funktionalitäten vorgestellt werden, von Experimentierstrecken wie im Matschraum bis zu Präsentationen. Abgerundet wird das Programm mit einem Kindersachenflohmarkt, Zwergensport für Klein und Groß im Sportraum und einer Zwergenrallye, bei der sich die Silberzwerge in der Kita verstecken und gefunden werden wollen.

Freiberg legt los bei Straßenbau

Albert-Einstein-Straße ab 31. März gesperrt

Die Albert-Einstein-Straße wird weiter ausgebaut. Dafür bleibt die Straße zwischen der Karl-Günzel-Straße und der Hausnummer 5 ab 31. März gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Arbeiten sollen im November beendet sein.

Rettungsfahrzeuge und Lieferwagen können den Baustellenbereich trotzdem durchfahren. Anwohner erreichen ihre Grundstücke jederzeit zu Fuß. Auch das Förderzentrum „Käthe-Kollwitz“ bleibt erreichbar. Autos nehmen den Weg über die Karl-Kegel-Straße. Die Max-Planck-Straße und die Karl-Günzel-Straße werden vorübergehend zu Sackgassen.

Bevor der eigentliche Straßenbau beginnt, werden die Schmutz- und Abwasserkanäle erneuert sowie Wasserleitungen und Stromkabel repariert.

Der Straßenbau einschließlich der Medien kostet rund 1,2 Millionen Euro.

Der erste Teil der Albert-Einstein-Straße zwischen Brunnenstraße und Karl-Günzel-Straße war im vergangenen Jahr gebaut worden.

Anfragen beantwortet das Tiefbauamt der Stadt Freiberg, Heubnerstraße 15, Herr Lasar, Tel. 273 474.

Neuer Gehweg für Peter-Schmohl-Straße

Sicherer wird's für Fußgänger auf der Peter-Schmohl-Straße: Hier wird der Gehweg gebaut. Dafür ist die Straße halbseitig gesperrt. Die Baumaßnahme soll Mitte April beendet sein.

Der Gehweg rechtsseitig von der Frauensteiner Straße kommend muss dringend saniert werden: Dafür werden die alten Betonplatten entfernt und mit einer neuen Asphaltdecke ersetzt. Zusätzlich werden die Bordsteine sowie die Straßenbeleuchtung erneuert.

Der Bauabschnitt liegt zwischen der Oststraße und der Frauensteiner Straße. Von der B173 kommend kann die Peter-Schmohl-Straße per Einbahnstraße befahren werden,



Gesperrt, damit der neue Fußweg gebaut werden kann: die Peter-Schmohl-Straße.

von der anderen Seite ist die Zufahrt gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert: aus Richtung Frauenstein über die Carl-Schiffner-Straße/Hüttenstraße oder über die Frauensteiner Straße zum Kreisverkehr Eherne Schlange.

Dammstraße wird ab Ende März saniert

Auf der Dammstraße beginnt am 31. März der zweite von insgesamt drei Bauabschnitten. Die Straße ist dann voll gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Mitte November dieses Jahres sollen die Arbeiten am zweiten Abschnitt beendet werden.

Anlieger des noch gesperrten ersten Bauabschnittes können die Straße zwischen Berthelsdorfer Straße und Dammstraße Haus-Nr. 21 voraussichtlich wieder ab 5. April nutzen. Ende April soll der erste Bauabschnitt dann vollständig abgeschlossen sein.

Für die Maßnahme im zweiten Bauabschnitt ist mit Kosten von rund 1.080.000 Euro zu rechnen. Für den Ausbau der Dammstraße besteht für die Stadt Freiberg eine För-

dermöglichkeit über das Städtebauförderprogramm SZP Fördergebiet Bahnhofsvorstadt, im Bereich zwischen der Berthelsdorfer Straße und Silberhofstraße (1. und 2. Bauabschnitt). Die Höhe der Förderung beträgt zwei Drittel der zuzurechnenden Kosten.

Im Jahr 2026 ist es vorgesehen, die Arbeiten zum grundhaften Ausbau im dritten und letzten Bauabschnitt bis zur Einmündung Frauensteiner Straße fortzuführen.

Im Vorfeld des Straßenbaus werden die Medienleitungen, wie der Mischwassersammelkanal sowie Anschlusskanäle im öffentlichen Bereich durch den Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, Freiburger Abwasserbeseitigung, erneuert sowie die Trinkwasserleitung durch den Wasserzweckverband Freiberg ausgetauscht. Anschließend werden die Gasleitung im Auftrag der Freiburger Erdgas GmbH und die Elektrokabel durch die Freiburger Stromversorgung GmbH neu verlegt.

Beim grundhaften Straßenbau wird die Fahrbahnoberfläche in Asphaltbauweise erneuert. Entlang der Fahrbahn werden wechselseitige Längsparkstreifen mit einer Oberflächenbefestigung aus Granitkleinpflaster angelegt. Die angrenzenden Gehwege werden mittels Betonpflaster neu befestigt.

Die Verkehrsraumteilung wird neu strukturiert: Wie in der Humboldtstraße werden auf der gesamten Länge wechselseitig Längsparkstreifen geschaffen und eine Bepflanzung mit Großgehölzen vorgenommen. Die Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen sowie Markierungen werden ebenfalls erneuert.

Die Dammstraße soll durch die Neuerung städtebaulich aufgewertet werden.

Für notwendige Verkehrsbewegungen, wie Rettungsfahrzeuge, Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge, wird während der Bau durchführung eine beschränkte Befahrbarkeit in Abstimmung mit dem Ausführungsunternehmen LSTW GmbH gewährleistet. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird jederzeit gesichert.

Für Anfragen bzw. Anliegen steht das Tiefbauamt der Stadt Freiberg, Heubnerstraße 15, Frau Lohse, Tel. 27 34 82 zur Verfügung.

Kurz notiert

Stadt macht neue Luftbilder von Freiberg

Von der Silberstadt Freiberg sollen neue Luftbilder gemacht werden, denn seit der letzten Aufnahme sind fünf Jahre vergangen. Seitdem hat sich einiges verändert ist der Stadt.

Die Aufnahme ist mit einer Drohne geplant. Der Bildflug soll je nach Witterung noch Ende dieses Monats oder Anfang April erfolgen. Die Flughöhe wird dabei über 100 Meter liegen und damit den Schutz der Persönlichkeitsrechte einhalten. Ein für Ende vergangenen Jahres geplanter Termin hatte wegen nicht passender Witterung abgesagt werden müssen.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, sind die Drohnen mit Fallschirmsystemen ausgestattet. So wird auch bei einem unvorhersehbaren Vorfall eine kontrollierte Landung ermöglicht.

Horndenkenmal: Aufbau geht weiter



Das Horndenkenmal in der gleichnamigen Straße wird seit Jahren mit Spendengeldern wieder aufgebaut, dafür wirbt ein Flyer, der nun in vierter Auflage erschienen ist. Bereits 2018 stand dank des Engagements des Fremdenverkehrsvereins bereits der Sockel des Denkmals, das an den Wohltäter der Stadt Freiberg erinnert: Bürgermeister Christian Siegmund Horn (1660 bis 1736). Er hatte der Stadt eine Stiftung hinterlassen zu „wohltätiger Verwendung“. Damit hatte die Stadt die Bürger in schweren Zeiten entlasten können, wie beispielsweise während des Siebenjährigen Krieges.

Nun revanchieren sich die Bürger: Das Horndenkenmal ist bald komplett wieder aufgebaut. Es fehlen nur noch die besonders attraktiven filigranen Teile wie Kreuzblumen, Fialen und Tabernakel.

Welterbe: „Pilgern und Bergbau“ macht das Rennen

Förderpreis bleibt in Freiberg – Welterbetag am 1. Juni: Preisverleihung in Dippoldiswalde – Skateday in Silberstadt

Bereits zum fünften Mal wird der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří verliehen. Er geht an das Kurzfilmprojekt „Pilgern und Bergbau“. Das hat sich in der fünften Förderpreisrunde gegen sechs Mitbewerber aus der gesamten Montanregion durchgesetzt. Neben Freiberg kamen die Vorschläge aus Großhartmannsdorf, Annaberg-Buchholz, Döbeln und Braunschweig.

Mit „Pilgern und Bergbau“ bleibt der Preis in diesem Jahr in Freiberg. Das hat das Kuratorium Ende letzten Monats entschieden.

Das Siegerprojekt der Freibergerin Dr. Heike Strauß muss nun bis Ende nächsten Jahres realisiert werden, so sieht es die Preis-satzung vor. Für die zertifizierte Pilgerbegleiterin und Wanderwegewartin ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Sie möchte mit dem Video neue Interessensgruppen für die Montanregion begeistern. Herzstück des Films: Freiberg. Die Route durch die Bestandteile der Freiburger Welterbestätte soll mit

den Elementen Licht, Wasser und Luft spannende Parallelen zwischen Bergbau und Pilgern aufzeigen.

„Der Projektvorschlag greift die Trendthemen Wandern, Pilgern und Achtsamkeit geschickt auf und bringt sie in unerwartete Verbindung mit der bergbauhistorischen Vergangenheit der Region“, begründet die Wettbewerbs-Jury ihre Entscheidung. Das Projekt sei auf die gesamte Montanregion übertragbar und lege den Fokus auf ‚versteckte‘ Bestandteile des Welterbes vor der eigenen Haustür wie Halden/Haldenzüge, Mundlöcher, nicht touristisch genutzte Welterbebestandteile und auch Gebäude, die nicht zwingend mit Bergbau verbunden werden.

Freibergs Oberbürgermeister und zukünftiger Landrat Mittelsachsens Sven Krüger freut sich auf das interessante Pilger-Projekt: „Auch die Wurzel im Christentum bietet zahlreiche Parallelen zwischen Pilgern und Leben der Berg- und Hüttenleute und ‚zeigt eine

ganz andere Seite“, ist er überzeugt. „Bei sieben attraktiven Bewerbungen fiel uns die Auswahl allerdings nicht leicht, denn sie alle bereichern unsere Region und bieten das Potenzial, unser Welterbe mit innovativen Ideen und Produkten noch bekannter und attraktiver zu machen.“

In diesem Jahr hatte es neben der Preisträgerin einen vielfältigen Projekt-Mix aus ganz unterschiedlichen Bereichen gegeben: Natur (Pflanzen und Bergbau), Musik (Freiberg-Lied), Sport (Radsportveranstaltung mit geführten Touren zu Denkmälern der Montanregion), Bildung (schulisches Ganztagesprojekt mit Ziel Junior-Welterbe-Guides auszubilden), Fotografie (Bachelorarbeits-Projekt Uran-Historie Erzgebirge mit persönlichen Geschichten der Menschen vor Ort) sowie Kunst (Kollagen „Montan“).

Preise gingen bisher an Projekte wie Klöppelhandwerk, Steigerlied-Neuaufgabe, Theaterinszenierungen, Escape-Room und Radtour.

Verliehen wird der diesjährige Preis bei

der zentralen Veranstaltung zum Welterbetag am 1. Juni in Dippoldiswalde. In Freiberg wird an diesem Tag zum zweiten Welterbe-Skate-Day eingeladen sowie zum Kindertag zusammen mit Spiel, Sport und Spaß von Freiburger Vereinen.

Der Förderpreis wird seit 2021 jährlich vergeben. Bewerbungsschluss ist jeweils der 31. Dezember. Er kann an eine natürliche Person bzw. eine Gruppe natürlicher Personen verliehen werden und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er ist der einzige Preis der Stadt Freiberg, der nicht nur für Projekte aus der Silberstadt verliehen werden kann, sondern aus der gesamten Montanregion.

Die Silberstadt Freiberg ist einer von vier geplanten sächsischen Standorten für die Besucherzentren der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, drei weitere entstehen in Annaberg-Buchholz, Marienberg und Schneeberg, zudem entstehen zwei auf tschechischer Seite.

www.freiberg.de/welterbe

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Stadtrates vom 06.03.2025

Beschluss-Nr. 1/7-2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung und Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 598.900 € vor Genehmigung der Haushaltssatzung 2025/26 auf Grundlage der Zuwendungsrichtlinie der Stadt Freiberg sowie der Kulturförderrichtlinie der Stadt Freiberg für die Produkte:

Produkt	Sachkonto	Haushaltsansatz 2024 (informativ)	Haushaltsansatz 2025
28100400 Heimat- und Brauchtums- pflege	43180200	120.000	120.000
	43180100	3.900	3.900
	43180200	474.500	350.000
26200100 Musikpflege	43180200	474.500	350.000
	43183000	250.000	125.000

Ausgezahlt werden die Zuwendungen monatlich zu 1/12 der durchschnittlichen Fördermittelhöhe der letzten beiden Haushaltsjahre (Mindesthöhe: 500 €).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 28, einstimmig

Befangen: Stadtrat Johannes Brink und Stadtrat Holger Scheich

Beschluss-Nr. 2/7-2025:

Aufgrund des Ablebens des Stadtrates Herrn Ralf Kreller ist es gemäß § 34 Abs. 1 SächsGemO erforderlich, dessen Ausscheiden aus dem Stadtrat festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/7-2025:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ralf Kreller aus dem Stadtrat stellt der Stadtrat fest, dass bei Frau Carina Jaster keine Ablehnungs- bzw. Hinderungsgründe vorliegen und sie somit in den Stadtrat nachrückt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 4/7-2025:

Der Stadtrat bestimmt den 28. September 2025 als Wahltag für die Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg. Als Tag eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs wird der 26. Oktober 2025 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 5/7-2025:

Der Stadtrat beschließt die folgende 3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebssatzung) vom 11.10.2002, zuletzt geändert am 03.12.2020:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

(abgedruckt auf Seite 7)

Beschluss-Nr. 6/7-2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, der Firma Andreas Adam GmbH, 09619 Sayda, den Zuschlag für die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation (Sammelkanäle und Anschlusskanäle) in der Albert-Einstein-Straße, 2. und 3. Bauabschnitt zum Angebotspreis von 1.006.607,73 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss 7/7-2025:

1. Der Stadtrat beschließt das Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für die Baumaßnahme „Ausbau der Zuger Straße in Freiberg“ PSK 54100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 541001-M0046 (Zuger Straße) in Höhe von 3.435.900,00 Euro.

2. Der Stadtrat beschließt die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.496.400,00 Euro im HH-Jahr 2025 für den 2. und 3. Bauabschnitt der Zuger Straße.

3. Der Stadtrat genehmigt die Bauunterlagen für den grundhaften Ausbau der Zuger Straße, 1. bis 3. Bauabschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Brander Straße in Freiberg entsprechend der Entwurfsplanung und beschließt die Ausführung mit den in Anlage 1 bis 9 dargestellten Parametern. Das Bauvorhaben wird in folgende Abschnitte unterteilt:

Abschnitt	Lagebeschreibung	Jahr
1. Bauabschnitt	zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Hausnummer 52	2025
2. Bauabschnitt	zwischen Hausnummer 52 und Hausnummer 26	2026
3. Bauabschnitt	zwischen Hausnummer 26 und Brander Straße	2027

4. Der Ausbau der Straße erfolgt durchgängig in einer Breite von 6 Metern, Engstellen werden nicht vorgesehen. Entsprechende Planungen sind anzupassen.

5. Der Stadtrat beschließt das Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für die Herstellung der Fußgänger-Querungshilfe in der Käthe-Kollwitz-Straße in Höhe von 78.000,00 € (PSK 54100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 541001-M0157 (Käthe-Kollwitz-Straße).

6. Der Stadtrat genehmigt die Bauunterlagen für die Herstellung einer Fußgänger-Querungshilfe in der Käthe-Kollwitz-Straße zwischen Zuger Straße und Hegelstraße in Freiberg entsprechend der Entwurfsplanung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 3, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 8/7-2025:

1. Der Stadtrat beschließt das Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für die Baumaßnahme „Ausbau der Dammstraße in Freiberg“ PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 511115-M0010 (Dammstraße) in Höhe von 2.604.100,00 Euro.

2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur koordinierten Baumaßnahme

„Ausbau der Dammstraße in Freiberg, 2. und 3. Bauabschnitt“, zwischen Dammstraße Haus-Nr. 21a/b und Frauensteiner Straße, Teilobjekt 1 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma

Landschaftsgestaltung, Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH

Dresdner Straße 27a, 09599 Freiberg

mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 1.768.200,28 Euro mit Umverteilung des Teilobjektes 0 (Allgemeiner Kostenteiler).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 9/7-2025:

1. Der Stadtrat beschließt das Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Himmelfahrtgasse 4. BA (Bauabschnitt 4.2), zwischen Erzwäsche und Abwasserpumpwerk.

2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Himmelfahrtgasse 4. BA (Bauabschnitt 4.2), zwischen Erzwäsche und Abwasserpumpwerk nach § 47 HOAI (Objektplanung Verkehrsanlagen) Leistungsphasen 1 – 9 entsprechend HOAI Anlage 13 Punkt 13.1. einschließlich Anlage 1.4.4 Planungsbegleitende Vermessung Leistungsphasen 1 – 4 bzw. Anlage 1.4.7 Bauvermessung Leistungsphasen 1 – 5, die SiGe-Planung und -Koordination und das Baugrundgutachten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 10/7-2025:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2024 bei dem PSK 55300200.09600000 (Friedhöfe; Anlage im Bau), Maßnahme 553002-M0006 (Kriegsgräber) in Höhe von 154.700,00 €.

Die Deckung erfolgt

- durch Mehreinnahmen im PSK 55300200.27919011 (Friedhöfe; Zuwendungen des Landes), Maßn. 553002-M0006 (Kriegsgräber) in Höhe von 152.200,00 € und
- durch das PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen; Anlagen im Bau), Maßnahme 511101-M0042 FP Städtebaul. Denkmalschutz – Am Mühlgraben in Höhe von 2.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Beschluss-Nr. 11/7-2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beruft widerruflich folgende beratende Mitglieder in die AG Stadtsanierung/ Städtebauförderung:

1. Jürgen Bellmann (Vorschlag DIE LINKE)
2. Dr. Simone Raatz (Vorschlag SPD)
3. Andreas Werner (Freie Wähler)
4. Carmen Morgenstern (AfD)
5. Prof. Dr. Michael EBlinger (CDU)

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 12/7-2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für das Haushaltjahr 2024 eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto Personalangelegenheiten Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (PSK: 11120200.40120000 im Deckungszähler 11110100.4011000) in Höhe von 480.800 EUR.

Die Deckung erfolgt über die Mehrerträge bei den Erstattungen für Beschäftigungsverbote sowie bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 13/7-2025:

Der Stadtrat beschließt einen Zuschuss in 2025 bei dem PSK 55100200.43173002, Maßnahme 551002-M0000, Zuschüsse an private Unternehmen, Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG, in Höhe von 20.000 €.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 14/7-2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Richtlinie für die Gewährung städtischer Zuwendungen für Kultur (Kulturförderrichtlinie).

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, dass alle vorliegenden offenen Anträge für das Jahr 2025 nach den Regelungen der Neufassung beurteilt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 30, einstimmig

Befangen: Stadtrat Holger Scheich

Beschluss-Nr. 15/7-2025:

1. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg hebt die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Wenzel Förster als beratendes Mitglied des Kulturausschuss mit sofortiger Wirkung auf.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig

Beschluss-Nr. 16/7-2025:

2. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beruft widerruflich mit sofortiger Wirkung Herrn Ben Brüssow als beratendes Mitglied im Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 31, einstimmig



Stellenangebote (m/w/d)



Amtsleiter/ Bauingenieur Tiefbau

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Hochschulabschluss (TU/TH) im Baubereich in der Fachrichtung Tief-, Straßen- und Ingenieurbau, einschlägige berufliche Erfahrungen, sehr gute Rechtskenntnisse (StVO, StrG, SächsStrG, FStrG, Vergabe- und Vertragsrecht, Erschließungsrecht, Bau-, Kommunal-, Verwaltungs- und Haushaltsrecht), einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, Führungserfahrung, analytisches Denkvermögen sowie ein sicheres Auftreten

Bewerbungsfrist: 21.04.2025

Bauingenieur/ Sachbearbeiter Bauunterhaltung

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: (Fach-) Hochschulabschluss im bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Bereich, Führerschein der Klasse B, Erfahrungen im Projektmanagement sowie EDV-Kenntnisse (WodisYuneo, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert

Bewerbungsfrist: 28.04.2025

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nichtberücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Amtsblattes erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Amtsblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (28.02.2025) erschienen:

- 19.03.2025 37/2025 | Bekanntmachung zur Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Ersatzneubau einer Haldenstützmauer“
- 11.03.2025 35/2025 | Bekanntmachung von Beschlüssen Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.02.2025, Bau- und Betriebsausschuss vom 20.02.2025 und Stadtrat vom...
- 10.03.2025 34/2025 | Bekanntmachung der Richtlinie für die Gewährung städtischer Zuwendungen für Kultur - Fassung vom 07.03.2025
- 10.03.2025 33/2025 | Bekanntmachung der 3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG vom 11.10.2002 vom 07.03.2025
- 06.03.2025 31/2025 | Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2025
- 06.03.2025 30/2025 | Einladung zur Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg im Jahr 2025
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebsatzung) vom 11.10.2002 - 3. Änderungsatzung - vom ...

Der Stadtrat beschließt die folgende 3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebsatzung) vom 11.10.2002, zuletzt geändert am 03.12.2020:

3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebsatzung) vom 11.10.2002 - 3. Änderungsatzung - vom ...

Aufgrund von §§ 4, 95a Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung - SächsEigBVO) hat der Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am 06.03.2025 beschlossen, die Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebsatzung) vom 11.10.2002, zuletzt geändert am 03.12.2020, wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

1. § 7 wird wie folgt geändert:

- In Absatz 2 Satz 1 wird der Wert „300.000 EUR“ ersetzt durch den Wert „400.000 EUR“ und der Wert „1.000.000 EUR“ ersetzt durch den Wert „1.200.000 EUR“.
- In Absatz 2 Nummer 4 werden nach dem Wort „(HOAI)“ die Wörter „sowie nach der VgV“ eingefügt.
- In Absatz 3 Nummern 1, 2 und 5 wird jeweils der Wert „30.000 EUR“ ersetzt durch den Wert „40.000 EUR“ und der Wert „100.000 EUR“ ersetzt durch den Wert „120.000 EUR“.

2. § 12 erhält folgende Fassung:

„Soweit in dieser Satzung Wertgrenzen genannt sind, beziehen sich diese auf einen einheitlichen gesamtwirtschaftlichen Vorgang (z. B. einzelnes Los inkl. etwaiger Folgeaufträge); vermindert um darin enthaltene abzugsfähige Vorsteuerbeträge bzw. ohne die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig; dies gilt auch für die Vergabe eines Nachtrages oder Folgeauftrages, sofern sie den gesamtwirtschaftlichen Vorgang betreffen. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des

ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbaren wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freiberg,



Sven Krüger

Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Freiberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freiberg,



Sven Krüger

Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Katharina Wegelt, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Sandra Eberbach, Anja Ksienzyk, Philipp Röder, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
GmbH & Co. KG
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise: monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt: 25. April 2025

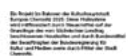


Kulturhauptstadt „Rad-KulTour“ eröffnet Purple Path

Mit zwei geführten Radtouren entlang der Purple-Path-Objekte in Freiberg, Flöha, Oederan und Hainichen beteiligt sich Freiberg an der Eröffnung des Kunst- und Skulpturenwegs am Samstag, 12. April. Die sportliche Tour über ca. 75 km startet um 9.30 Uhr und die für Familien mit ca. 40 km über Oederan und Gahlzsch um 11.30 Uhr – beide am „Silberbrocken-Trashstone“ am Lomonossow-Platz in Freiberg. Die zwei Touren werden von erfahrenen Radsportlern des TSV 92 Freiberg e. V. als Guide begleitet. An den Etappenorten gibt es Infos zu den Kunstwerken und Aktionen, die zum Erkunden der Kulturhauptstadtregion einladen. In Freiberg wird das Ende der Tour ab ca. 15.15 Uhr auf dem Schlossplatz gefeiert. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

www.freiberg.de/khs

gefördert durch



Nachts (gar nicht) allein im Kornhaus

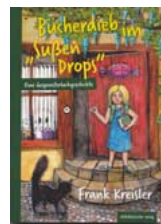


Erste bundesweite Nacht der Bibliotheken am 4. April - Freiberg dabei mit Lesungen, Mitmach-Stationen und Bücherflohmarkt

Zur ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken strahlen am Freitag, 4. April hunderte Büchereien um die Wette. Auch in Freibergs Stadtbibliothek wie es von 17 bis 22 Uhr „Wissen. Teilen. Entdecken.“ heißen. Mit Lesungen mit Frank Kreisler, Mitmach-Stationen mit Rätselrallye, Bücherflohmarkt, Versteigerungen aus dem historischen Buchbestand und der Silberstadt-Königin lädt sie ein, ihre Räume neu zu entdecken und einen Blick hinter die Kulissen im Kornhaus zu werfen.

17 Uhr | Kinder-Lesung „Bücherdieb im Süßen Drops“ mit Frank Kreisler

Interaktive Lesung für Kinder ab 6 Jahren. Ein kleines Gespenst hat ein tolles Buch entdeckt und möchte es mit nach Hause nehmen. Das Problem: Das Gespenst kann durch die Wand fliegen, aber das Buch bleibt immer



19 Uhr | Lesung für Erwachsene „Lügen bis das Fallbeil fällt“ mit Frank Kreisler

True Crime: Eine Berufsverbrecherin nimmt eine Stelle als Haushälterin an. Als eines Tages ihr Arbeitgeber spurlos verschwindet, fällt das lange nicht auf. Das ist nur einer von 10 authentischen Kriminalfällen in Sachsen, die Frank Kreisler in Landesarchiven recherchiert hat.

Sie reichen von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Tickets: 10 / 8 €.



Sie reichen von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Tickets: 10 / 8 €.

Sie reichen von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Tickets: 10 / 8 €.

Osterferien: Eiersuche, Vogelstimmen und viel Theater

FÜHRUNGEN & RÄTSEL

Mit Anna auf Tour:

Stadtführung für Kinder

Dienstag, 22. April, 10.30 Uhr

1,5 Std., ab 6 J., Anmeldung: 273 664

Weitere Führungen:

www.freiberg.de/fuehrungen

Wie sieht das denn aus? – Terra Mineralia

12. bis 27. April, täglich 10 bis 17 Uhr (letzter Beginn 15.30 Uhr)

Minerale – verrückte und lustige Formen finden: Melone, Spiegelei oder faule Tomaten. Ja, sogar ein Osterhase ist dabei. Ab 6 J.

Körbchen-Knobelei im

Stadt- und Bergbaumuseum

montags bis samstags, 10 bis 17 Uhr

Rätselreise durch den neuen Museums-Anbau

Museum kreativ: Bastel-Tipps und DIY-Online-Angebote

ab 18. April: www.museum-freiberg.de/museum-kreativ

Familienführungen im Dom

Mittwoch, 23. April, 15 Uhr

„Hinter Schloss und Riegel – Geheimnisvolle Türen im Dom“

Freitag, 25. April, 15 Uhr

„Von der Türklinke bis zur Kirchturmspitze“
Anmeldung: 22598, verkauf@freiberg-dom.de

Silberstadtbahn: Geschichten von Schätzen und Schurken

Fahrten von Gründonnerstag bis Karsamstag mit Osterüberraschungen. Ostersonntag und Ostermontag keine Fahrten.

www.silberstadtbahn.de

Freibergs größte Ostersuche

Osterhasen in den Wohngebieten der Wohnungsgenossenschaft finden und Preise gewinnen. <https://wohnen-in-freiberg.de/ostergewinnspiel>

Wassertiere suchen im Johannisbad

18. bis 27. April täglich

Osterschmieden im Freibergsdorfer Hammer

21. April, 14 bis 17 Uhr
Schmiedekunst erleben mit Überraschungen vom Osterhasen für alle kleinen Besucher. Kinder bis 6 J. kostenfrei.



„Unter-Tage-Welt“: Mit Körbchen-Knobelei-Rätselreise den ersten Teil der neuen Ausstellung des Stadt- und Bergbaumuseums in den Ferien erkunden. Foto: P. Herfort Photography

Orgelbau Erleben: Historische Schauwerkstatt Im Silbermann-Haus

dienstags bis sonntags 11 bis 16 Uhr

OSTERFESTE

Ostern in der Kinderbibliothek

Samstag, 12. April, 10 bis 13 Uhr

Spaß zu Ostern mit Spielen zum RumEiern, Rätseln, Hasenjagd, Basteln, Kuchen und Getränken.

Osterfest im Tierpark

20. April, 14 bis 17 Uhr

Mit Kinderrummel, Spiel, Spaß & Überraschungen sowie bestimmt auch Nachwuchs bei den Hasen, Ziegen und Schafen.

Tierpark 18. bis 27. April montags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintritt frei!

Osterei-Suche im Waldbad

20. April und 21. April, je 13 bis 17 Uhr

Der Osterhase eröffnet die Waldbad-Saison und versteckt ganz viele bunte Eier und weitere Gewinne!

Eintritt: frei | Imbiss geöffnet.

www.freiberg.de/waldbad

THEATER & KINO

Puschel sucht den Frühling

Sonntag, 13. April, 16 Uhr

Kindertheater im Tivoli, ab 2 Jahren, <https://tivoli-freiberg.de>

Die Erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt

21. April, 15 Uhr und 22. April, 10 Uhr

Kinderstück ab 7 J., www.mittelsaechsisches-theater.de

Erzähltheater in der Salzgrotte am Dom

Freitag, 25. April, 16 Uhr

Märchen mit Musik für die ganze Familie.

Kulturhauptstadt: Der Clown und Europa

Sonntag, 27. April, 17 Uhr und 9. Mai, 18 Uhr

Auf der Suche nach dem „Humorzentrum Europas“ erkundet das Stück die Vielfalt und Einheit des Lachens – ein humorvolles Abenteuer voller Tiefgang und überraschender Einsichten. Ab 10 J. www.mittelsaechsisches-theater.de

Kino im Kinopolis

26. April, 19 Uhr

MET OPERA live im Kino: Mozart: Le Nozze di Figaro (ab 6 J.)

ab 18 Uhr | Mitmach-Stationen mit Gewinnspiel: Blick hinter die Kulissen

An verschiedenen Stationen wird auf allen drei Etagen erklärt, wie das Buch seinen Weg ins Regal findet – verbunden mit einem Rätselrallye-Gewinnspiel. Wie werden Medien entdeckt, erworben, geliefert, inventarisiert, katalogisiert und technisch bearbeitet?

Nachtflohmarkt im Dachgeschoss mit Versteigerungen aus dem historischen Bestand

Der Förderverein der Stadtbibliothek lädt bis 22 Uhr zum Stöbern beim Nachtflohmarkt ein. Als Höhepunkt sollen ab ca. 21.30 Uhr in einer Auktion ansehnliche Bibliotheksschinken, wie etwa eine Brockhaus-Enzyklopädie, unter den Hammer kommen.

Lounge: Snacks und Getränke

Ausleihe: bis 22 Uhr möglich

Tickets: für die zwei Lesungen ab sofort erhältlich. Eintritt zu weiteren Angeboten kostenfrei.

27. April, 13 Uhr

Mein erster Kinobesuch: „Tinkerbelle und die Piratenfee“ (ab 0 J.)

DRAUßEN AKTIV

Erlebniswege:

Silberweg und Entdecker-Spur

Entlang der 11 Silberfiguren mit Rätselblock und App durch die Altstadt oder vom Museum zum Silberbergwerk mit Murmelbahnen und Spielstationen wandern.

www.freiberg.de/silberweg

www.freiberg.de/entdeckerspur

Vogelstimmenwanderung

„Nun singt es und klingt es so lieblich...“

21. April, 8.30 Uhr

Vogelstimmen lauschen, beobachten und mehr. Treff: Buswendeschleife im Münzbachtal

Ab 10 J. mit Begleitperson. Kostenfrei. Anmeldung: carolin-loe@t-online.de

Schach spielen

Das Schachbrett in der Korngasse ist wieder aufgebaut.

Geführte Rikscha- oder Segway-Touren

www.meyway-tours.de

Radfahren und Wandern

Tourenvorschläge: www.freiberg.de/aktiv

Führungen: Welterbe entdecken

Turmhofer Pochwerksrad: 2. April, 14 bis 16 Uhr

Drei-Brüder-Schacht - Vom Silber zur sauberen Energie: 19. April, 10 bis 16 Uhr

Silberbergwerk Entdeckertour: Mi. bis Fr., 9.30, 11 und 12.30 Uhr

VORSCHAU

IN DEN FRÜHLING

30. April Maifeuer

4. Mai Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag und Kinder-Koffer-Flohmarkt

26.-28. Mai Fairtrade-Fahrrad-Tour – Von Freiberg zur Partnerstadt Amberg